

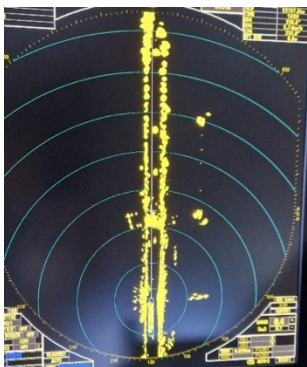
Mit diesem Safety Alert möchten wir Sie auf eine veränderte Situation auf dem Rhein-Herne Kanal zwischen Kilometer 18,8 und 20,8 aufmerksam machen.

Die Spundwände an dieser Stelle sind seit Längerem beschädigt, weshalb Schiffe dort mit besonderer Vorsicht passieren müssen. Seit dem 29. April 2026 wurden die roten Bojen jedoch versetzt, wodurch sich die Fahrrinne zusätzlich verengt.

Die Fahrrinne ist derzeit 16 Meter breit. Die zulässige Schiffsgröße beträgt 11,45 Meter.

Die Bojen sind daher bei der Navigation mit Radar nicht sichtbar, da sie im Echo des eigenen Schiffes untergehen.

Aufgrund des schwachen AIS-Signals an dieser Stelle und der Tatsache, dass Schiffe ihre UKW-Antennen vor der Brücke absenken müssen, kann der Kontakt zu entgegenkommenden Schiffen zudem eingeschränkt oder gänzlich vorhanden sein.

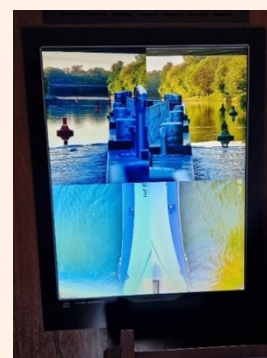
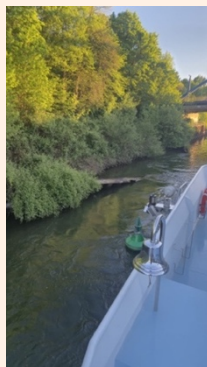


MÖGLICHE GEFAHREN

- Kollisionen mit unter Wasser liegenden Spundwänden
- Überfahren von Bojen
- Kollisionen mit entgegenkommenden Schiffen

MASSNAHMEN

- Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit rechtzeitig.
- Verwenden Sie Kameras oder Spiegel an der Schiffsseite, um die Bojen sichtbar zu halten.
- Beachten Sie entgegenkommende Schiffe, auch wenn diese (vorübergehend) nicht auf dem AIS sichtbar sind.



Referenties/Bronnen:

https://www.elwis.de/DE/dynamisch/Nfb/NfbDetailView:elwis_nfb_search:2025/2429
Informationen von PZI-Mitgliedern